



v.l.n.r.: Constantin Langer, Dennis Weiss, Anton Wirch, Philipp Rademacher, Emma Wagener, Isabelle Engel, Paula Knappstein.

RTG Jugend bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften knapp an Gold vorbei

Nach knappen Spielen im „Jeder-gegen-Jeden“-Modus holte sich die Jugendmannschaft der RTG Weidenau Bronze bei den deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften (DJMM) 2018 in Recklinghausen.

Die zwei jeweils stärksten Teams aus Norden und Süden haben sich in Hin- und Rückrunde für die DJMM qualifizieren können. Die RTG ging als Tabellenführer aus dem Norden ins Rennen. Für die Siegener Emma Wagener, Isabelle Engel, Paula Knappstein, Anton Wirch, Dennis Weiss, Philipp Rademacher und Constantin Langer hieß es nun gegen die Top-Drei aus Deutschland zu spielen, um so den diesjährigen deutschen Mannschaftsmeister zu küren. Eine Begegnung besteht jeweils aus 10 Spielen (4 x Einzel, 2 x klassisches Doppel, 2 x Mixed, 2 x alternierendes Doppel). Wer die meisten Spiele gewonnen und somit die meisten gesammelten Punkte hat, gewinnt.

Die Nachwuchs-Spieler der RTG sind bereits ein eingespieltes Team und kennen ihre Stärken. Die erste Begegnung ging gegen den TV Kieselbronn und konnte mit 12:8 gewonnen werden. In der nächsten Begegnung stand der Rivale aus dem Norden auf der anderen Seite des Netzes: der TV Rügenach (bei Koblenz). Bereits in den Vorrunden lieferten sich beide Mannschaften spannende Spiele. Doch diesmal musste sich die RTG-Jugend mit 9:11 durchaus knapp geschlagen geben. Es war noch nichts verloren, schließlich zählt nur das Gesamtergebnis aller Begegnungen am Ende.

Als letztes kam es zu der spannendsten Begegnung des Tages: die Tabellenführer aus dem Norden (RTG Weidenau) und Süden (SKG Rossdorf) gegeneinander! Wie erwartet lagen beide Mannschaften gleich auf und es war bis zu den letzten Spielen ein Kopf an Kopf Rennen. Die Weidenauer Spieler waren schon sichtbar ermüdet von den vorherigen Spielen, ließen sich aber nicht unterkriegen und kämpften bis zum Schluss! Die RTG konnte ein Unentschieden gegen den Titelfavoriten erzielen! In der Gesamtwertung reichte es aber aufgrund der Spielverhältnisse der restlichen Begegnungen „nur“ für Platz 3. Insgesamt war es jedoch eine sehr gute Leistung der Nachwuchsspieler der RTG Weidenau.

Stefanie Kaiser, RTG Weidenau